ZURÜCK 50% DRUCKEN SCHLIESSEN

Bauland zum Höchstgebot

Westlich Friedhof: Mindestens 300 Euro

Von Joachim Edler

WARENDORF. Der Preis lässt einen erst einmal schlucken: 300 Euro kostet der Quadratmeter Bauland im neuen Baugebiet „Westlich des Friedhofs" – mindestens. Damit werden neue Maßstäbe gesetzt – die Preisspirale für Bauland in der Kreisstadt dreht nach oben. In dieser Ecke Warendorfs jedenfalls.

Zum ersten, zum zweiten, zum dritten: Acht Grundstücke in dem neuen Baugebiet verkauft die Stadt im Höchstgebotverfahren. Interessenten werden aufgefordert, bis zum 20. April ein genau beziffertes Kaufangebot für ein konkretes Grundstück zu unterbreiten.

Dabei darf ein Wert von 300 Euro pro Quadratmeter für die nördlichen Grundstücke (A und B) und 250 Euro pro Quadratmeter für die restlichen Grundstücke (C bis H) nicht unterschritten werden.

Die Grundstücke sind zwischen 390 Quadratmeter und 486 Quadratmeter (Einfamilienhausbebauung) und zwischen 247 Quadratmeter und 332 Quadratmeter (Doppelhausbebauung) groß. Die genaue Grundstücksgröße kann nach erfolgter Vermessung noch abweichen. Die Kosten der Erschließung sind im Kaufpreis enthalten. Die genaue Lage der einzelnen Grundstücke kann einem Lageplan entnommen werden, den die Stadt auf ihrer Internetseite veröffentlicht hat. Dort nachzulesen sind auch die Kriterien für das Bieterverfahren.

Das höchste Angebot für ein Grundstück erhält den Zuschlag. Bei gleich hohen Angeboten entscheidet das Los. Sollte ein Interessent Angebote für mehrere Grundstücke abgeben, so erhält er den Zuschlag für das Grundstück mit dem höchsten Angebot; die anderen Angebote scheiden aus dem Bieterverfahren aus.

Der Zuschlag wird den Häuslebauern schriftlich mitgeteilt und muss dann innerhalb einer Frist von zehn Wochen notariell beurkundet werden.

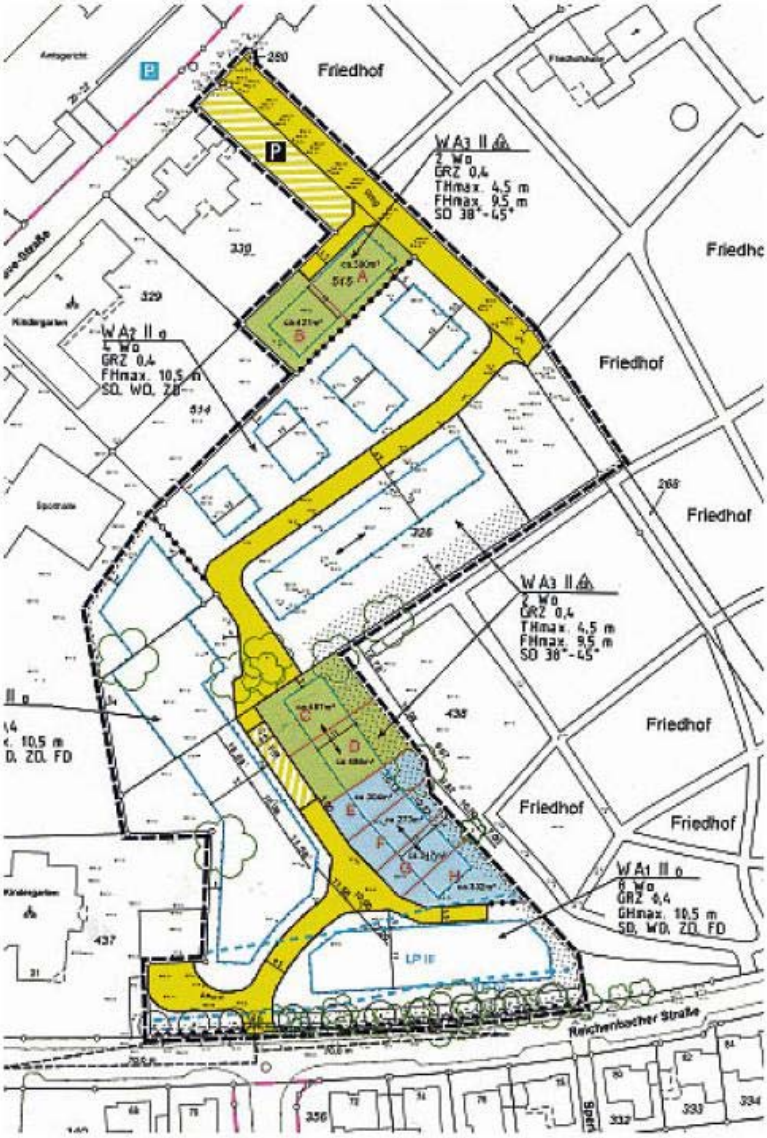
Sollte eine rechtsverbindliche Beurkundung nicht zustande kommen, fällt der Zuschlag auf das nächst höchste Angebot. Der Kaufpreis ist vier Wochen nach Abschluss des Kaufvertrages fällig.

Mit Erwerb eines Wohnbaugrundstückes verpflichtet sich der Käufer, ein bezugsfertiges Eigenheim innerhalb von zwei Jahren ab Vertragsabschluss fertig zu stellen. Eine Verlängerung ist nur in Ausnahmefällen möglich. Bei Nichteinhaltung der Bauverpflichtung hat die Stadt das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Die Stadt behält sich vor, Nachweise über die Finanzierung einzufordern. Die Kosten der Rückabwicklung trägt der Käufer.

Angebot und Nachfrage regeln in Warendorf zurzeit den Preis. Laut der Wohnungsmarktstudie fehlen allein in der Stadt Warendorf in den nächsten Jahren 500 Wohnungen (die WN berichteten. Doch wer in der Kreisstadt bauen will, schaut zurzeit in die Röhre. Der Grundstücksmarkt ist leer gefegt. Auch gebrauchte Immobilien sind rar, wechseln meist nur unter der Hand den Besitzer.

Städtische Bauplätze gibt es in der Kernstadt so gut wie gar nicht. Das soll sich jetzt ändern. Westlich des Friedhofs, auf 20 000 Quadratmetern zwischen Dr.-Leve-Straße im Norden und Reichenbacher Straße im Süden, entsteht das neue Baugebiet. Etwa 7000 Quadratmeter gehören der Stadt. Und es gibt eine 8700 Quadratmeter große Fläche, die früher als Kleingartenanlage genutzt wurde und heute in privater Hand ist.

Zufahrten in das neue Baugebiet sind sowohl von der Reichenbacher Straße als auch von der Dr. Leve-Straße geplant. Beide Straße enden allerdings in einer Sackgasse und sind nur per Fuß- und Radweg miteinander verbunden.



Bauland zum Höchstgebot: Acht Grundstücke in dem neuen Baugebiet bietet die Stadt im Höchstgebotverfahren zum Kauf an. Interessenten werden aufgefordert, bis zum 20. April ein genau beziffertes Kaufangebot für ein konkretes Grundstück zu unterbreiten.

Westlich des Friedhofs, auf 20 000 Quadratmetern zwischen Dr.-Leve-Straße im Norden und Reichenbacher Straße im Süden, entsteht das neue Baugebiet. Etwa 7000 Quadratmeter gehören der Stadt. Und es gibt eine 8700 Quadratmeter große Fläche, die früher als Kleingartenanlage genutzt wurde und heute in privater Hand ist. Foto: Edler

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.
Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag	: Westfälische Nachrichten
Publikation	: Warendorf
Ausgabe	: Nr.52
Datum	: Mittwoch, den 02. März 2016
Seite	: Nr.17